

Fertige Herren-Kleider,

in jeder Auswahl, von besten Stoffen nach der neuesten Mode gearbeitet, empfiehlt bestens
Carl Käpfer, Petersstraße Nr. 79, neben dem Hotel de Russie, erste Etage.

Mahagony- und Saccaranda-Holz

in Bohlen und Fournieren, in schönen Pyramiden, gestimmt, gestreift und simpel, Fourniere zum Auslegen in verschiedenen Farben, Maser in- und ausländischer Hölzer, alle Muster bunter, weißer und schwarzer Andern, ein vollständiges Sortiment Meublesverzierungen, dergleichen zu Instrumenten, Elefantenzähne, feines schwarzes Ebenholz, zugeschnittene Claviaturen in Eisenbein, Hirsch- und Rindsbein, Resonanz-, Claviatur- und Deckelholz, nebst mehreren andern Artikeln, empfiehlt in dieser Masse zu den billigsten Preisen

Johann Hamelberg, aus Hamburg,

in Pattermanns Hause, im Brühl Nr. 450, im Hofe links, im Gewölbe.

Lindheim & Comp. aus Allersdorf und Rückers

beziehen diese Neujahrsmesse mit ihrem wohl assortirten Lager selbst verfertigter schlesischer Barchent, Sarsenets, imitirte weißen und gefärbten Leinen, kleinen Tüchern, Bedecken u. d. m. und versprechen bei reeller Bedienung billige Preise. Ihr Gewölbe ist in der Katharinenstraße Nr. 898.

Joh. Walter & Comp. aus Breslau

empfehlen diese Neujahrsmesse ihr wohl assortirtes Lager von streifigen und carrirten Singhams, Schlafrockzeugen in Röper und glatt, carrirten leinenen und halbleinenen Bettzeugen, weißen und bunten baumw. Tüchern, Barchenten, Drillichen, abgepaßten Schürzen, Kleider- und Schürzen-Feinwand und versprechen bei reeller Bedienung billige Preise. Ihr Gewölbe ist in der Nicolaistraße Nr. 528.

Neyer Schlesinger,

Juwelier, aus Dessau, kauft Juwelle und Perlen, tauschte Steine und alle in dieser Koch einschlagende Artikel; zahlt dafür die höchsten Preise. Logirt auf dem Brühl, im rothen Acker Nr. 515, eine Treppe hoch.

Joh. Joseph Sengers, Haarhändler aus Celle,

empfehlen sein Lager von rohen Menschenhaaren. Logirt im goldenen Habne in der Hainstraße eine Treppe hoch, Nr. 5.

Die Geschwister Etraffer aus dem Zillertale in Tyrol

empfehlen sich zur gegenwärtigen Messe mit einer großen Auswahl gams- und ziegenlederner tyroser Handschuhe für Herren und Damen, und besonders empfehlen sie milchziegenlederne Glacehandschuhe, welche ganz fein sind und vorzüglich gut halten, so wie auch mit gams- und ziegenledernen Bettdecken und Kissenüberzügen. Ihr Stand ist auf dem Markte, in der Budenreihe vom Salzgäßchen nach dem Barfußgäßchen.

Ein Pöstchen Java, Wildhäute, 6 Pfd. schwer, Rindshäute, 15 Pfd. schwer, liegen zum Verkauf bei
W. K. der sen., Brühl, im schwarzen Bock.

Capitalien gesuch. 10,000 Thlr. und 1800 Thlr. werden auf hiesige Grundstücke als erste Hypothek zu erborgen gesucht durch G. G. Stoll, Nr. 285.

Gesucht wird wegen eingetretener Krankheit sogleich ein ordnungsliebendes Dienstmädchen, welches in der Küche erfahren seyn muß. Nur brauchbare Subjecte haben sich zu melden und erfahren das Nähere in der Klostergasse Nr. 183 parterre, dem Hotel de Saxe gegenüber.

Gesuch. Ein Bedienter, der vollkommen gut zu serviren versteht, vier Jahre lang in einer bekannten hiesigen Familie dient und mehrere bedeutende Reisen mit seiner Herrschaft gemacht hat, auch mit den besten Attestaten versehen ist, sucht jetzt einen andern Dienst. Die Expedition dieses Blattes giebt hiervon nähere Auskunft.

(Hierzu eine Beilage.)